

VERLAG SAGE UND SCHREIBE

## Bücher zum Anfühlen, Eintauchen und Erleben

**Klein und fein, so lautet die Eigendefinition des Verlages «Sage und Schreibe» im Breitenrain. Klein und fein steht für sorgfältig ausgewählte Texte in sorgfältig hergestellten Büchern. Die Mitgründerin und Verlagsleiterin Tina Uhlmann lebt mit ihrem Team ganz besonders die Passion für die Kunst des Erzählens.**

Martin Jost

Nie zu weit weg von einem Bücherregal, so musste es für Tina Uhlmann bereits im Kindesalter sein. Der zusätzliche Koffer voller Bücher war ihr Bücherregal während den Familienferien. Ihre Leidenschaft für das geschriebene Wort hat sie längst zum Beruf gemacht. Als Journalistin, Literaturkritikerin oder Musikeditorin in verschiedenen Medienhäusern. «Die Idee, Bücher zu machen, geisterte schon lange in meinem Kopf herum», sagt Tina Uhlmann. Die Motivation zur Gründung eines Verlages sah sie auch als Gegengewicht zum zweckorientierten Schreiben als Journalistin. «Die Sprache als pure Freude statt als reine Informationsvermittlerin, auch das Spielen mit der Sprache haben mich dazu bewogen, mit dem Verlag ein zusätzliches Standbein zu schaffen.» Tina Uhlmann arbeitet immer noch als freischaffende Journalistin. Eine, die sich mit den Trends des heutigen Journalismus nicht vorbehaltlos anfreunden kann; aber eine, die sich in all den Jahren ein Gespür für Schrift, Satz und Bild angeeignet hat. Und diese Kombination heute als Verlagsleiterin leben kann. Angefangen hat es im Jahr 2014 mit einem Manuskript von Godi Huber, der sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht als Autor wahrnahm. Aber da war eben dieses Manuskript, das er halt doch gerne als Buch veröffentlicht hätte.

### «Mal schauen, was daraus wird»

Der Text hatte Potential und stiess bei Tina Uhlmann auf fruchtbaren Boden. «Man muss ja mal etwas haben zum Veröffentlichen, sagten wir



Das Verlagsteam von «Sage und Schreibe» (v.l.): Sue Badertscher, Tina Uhlmann, Judith Zaugg, Larissa Mina Lee, Susanne Brenner (Mitte). Bild: zVg

uns, also gründeten wir zusammen mit dem Grafiker Viktor Näfen Verlag und brachten das Buch heraus. Es war ein Probelauf, ohne zu wissen, wie es weitergehen soll.» Einfach mal machen und schauen, was daraus wird, das habe schon immer ihrer Art entsprochen. Es wurde einiges daraus. Das Büchlein «Bruno Peretti bärenstark» von Godi Huber ist heute, nach sieben Jahren und 13 weiteren Büchern, der kleine Bestseller des jungen Verlages. Der sich aus der Nische ausserhalb der grossen Verlagshäuser mehr und mehr bemerkbar machte. So auch beim Bundesamt für Kultur, das den Verlag «Sage und Schreibe» seit dem vergangenen Jahr mit einem Förderbeitrag unterstützt. «Das gibt uns für vier Jahre eine gewisse Planungssicherheit und erlaubt uns, mehr zu wagen mit neuen Projekten.» Den immateriellen Wert der Förderung

stuft Tina Uhlmann genauso hoch ein: «Obwohl wir sehr klein sind, wurde unsere professionelle Arbeit bemerkt. Das ist eine hohe Auszeichnung für uns und sehr motivierend für die Zukunft.»

### Gute Texte in einer guten Form

Die Aufmerksamkeit steht dem Verlag zu, dafür spricht das Angebot: Neben den «unblutigen Kurzkrimis» mit dem Berner Kommissär Bruno Peretti gibt es Romane und Biografien im Programm, die Kleinen lernen Ronni kennen, den gutmütigen Drachen vom Rhonegletscher, oder das Mädchen Amika, das eine Maus zeichnet und dieser eine Welt der Fantasie eröffnet. Die im Quartier lebende Autorin Katharina Schenk erzählt im Buch «Salat» zwei Liebesgeschichten zwischen Stadt und Land, und Mick Gurtner nimmt uns mit auf einen berührenden Roadtrip, der den Protagonisten mit seinem Hund Horst nach Südfrankreich führt. Es ist nicht die Anzahl Bücher pro Jahr, welche beim Verlag das Mass aller Dinge ist, viel höher wird die sorgfältige Auswahl von Texten gewichtet, von Geschichten, die es verdienen, erzählt zu werden. Nebst Tina Uhlmann besteht die Verlagsleitung aus Sue Badertscher. Das Team wird ergänzt durch die Grafikerin Judith Zaugg, Giovanni Rvasio besucht als Vertreter die Buchhandlungen, Larissa Mina Lee ist zuständig für die Kommunikation und Susanne Brenner organisiert das Fundraising. Diese Zusammensetzung macht möglich, was für Tina Uhlmann schon immer

eine Herzensangelegenheit war: Bücher als eine ästhetische Erscheinung aus Text, Gestaltung, Papier und Bindung. «Gute Texte in eine gute Form zu bringen macht mir grosse Freude. Der Text ist zwar die Grundlage, aber noch kein Buch. Form und Inhalt müssen zusammenpassen, das Buch soll als Ganzes wirken.»

### Qualität statt Menge

Ein kleiner Verlag wolle man sein und bleiben, ein Verlag, der nicht nur Trendthemen aufgreift, dafür einer, der selbstbestimmt ist. Die Verlegerin betont, dass das Erscheinen eines Buches jeweils der Höhepunkt eines langen Prozesses mit viel Knochenarbeit sei. Dazu gehört die Sichtung von eingegangenen Manuskripten. «Wir erhalten täglich Manuskripte», sagt Tina Uhlmann, die als Lektorin eine Vorselektion der Manuskripte trifft, «es gibt Texte, die aufgrund verschiedener Kriterien nicht in Frage kommen. Ich muss also viele Leute enttäuschen, aber alle, die einen Text einreichen, erhalten eine Antwort.» Die Manuskripte, welche die Anforderungen erfüllen, werden im Team besprochen, weiter selektioniert, bis schliesslich der Entscheid getroffen ist für die zwei Bücher, die üblicherweise pro Jahr von «Sage und Schreibe» verlegt werden. Bevor es so weit ist, werden die Kapazitäten des kleinen Verlages, der die Qualität über die Quantität stellt, stark beansprucht. Denn ab dem Vertragsabschluss bis zur Veröffentlichung dauert es etwa ein Jahr, danach folgt eine ebenso lange Phase der Begleitung, zu der Aktivitäten wie Medienarbeit, Vernissagen oder Lesungen gehören. Was immer das Verlags-team tut, die Lust muss da sein, auch für diese Aktivitäten. Mit der Lust an der Sprache als Basis.

📍 [www.sageundschreibe-verlag.ch](http://www.sageundschreibe-verlag.ch)



Gemacht für Menschen mit Freude an Büchern: Eine Auswahl der bisherigen Veröffentlichungen. Bild: mj



Präsenz am Bazar Bizar im Café Kairo: Verlegerin Tina Uhlmann (l.) und Grafikerin Judith Zaugg. Bild: zVg